

Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh. Abonnements und Anzeigen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jos. Krumpotic...

III. Jahrgang

Pola, Dienstag, 3. September 1907.

Nr. 677.

Drahtnachrichten.

Auszeichnung.

Wien, 2. September. Der Kaiser hat verordnet: Das Großkreuz des Leopoldordens mit Nachsicht der Tage dem FML. Gustav Grafen von Feldern-Egmont zu Arcen, Generalgenie...

Kaiserliche Handschreiben.

Wien, 2. September. Der Kaiser hat folgende Handschreiben erlassen: Lieber General der Kavallerie Eduard Graf Paarl...

Lieber Feldzeugmeister Freiherr v. Alboril fünfzig Jahre eines talentreichen Soldatenlebens sind es, auf die Sie nun zurückblicken. Im Frieden und im Kriege unermüdet tätig, haben Sie in den verschiedensten Verwendungen stets Hervorragendes geleistet...

Der Prozeß gegen die ruthenischen Studenten. Wien, 2. September. Heute begann vor einem hiesigen Erkenntnisgerichte der für vier Tage anberaumte Prozeß gegen die ruthenischen Studenten wegen der im Jänner d. J. in der Lemberger Universität stattgefundenen Ausschreitungen.

Die inzwischen requirierte Polizei. Der angerichtete Schaden wurde, ohne die Porträts der Direktoren, deren Kunst- und historischer Wert ziffernmäßig nicht bestimmt werden kann, auf 1818 Kronen 80 Heller geschätzt.

Aus Marokko.

Paris, 2. September. Der „Gaulois“ meldet aus Tanger: Es bestätigt sich, daß sämtliche marokkanischen Häfen vor dem 15. d. Garnisonen erhalten werden.

Paris, 2. September. Der „Matin“ meldet aus Casablanca vom 31. v. M. Der Feind rückt nicht ab. 3000 Mann befinden sich gegenwärtig in zehn Lagern um Beni herun.

Paris, 2. September. „Echo de Paris“ meldet aus Fez: Es werden eifrige Vorbereitungen für die Reise des Sultans nach Rabat getroffen.

Paris, 2. September. Das „Journal“ meldet aus Casablanca: Die Schaulja Stammes betrauten einen Emissionär mit der Verhandlung über ihre Unterwerfung.

Automobilanfall.

Rom, 2. September. Der bei dem Automobilunglück in Magenta ums Leben gekommene Marache Pallavicini ist der Vertreter der Automobilfirma „Aquila“. Giulio Pallavicini di Priola aus Turin.

Räuberischer Ueberfall.

Paris, 2. September. Auf der Rückkehr vom Markte in Ajila wurden wie aus Constatine (Algerien) berichtet wird, acht Kaufleute in der Nähe des Stammes Ben Maniur von Räubern überfallen und tödlich verletzt auf der Straße liegen gelassen.

Die Blattern in Wien.

Wien, 2. September. Im Laufe des gestrigen Tages wurden zwei neue Blatternerkrankungen, und zwar je eine aus dem 10. und 16. Bezirk und ein blatternverdächtiger Fall aus dem 6. Bezirk gemeldet.

Zugszusammenstoß.

London, 2. September. Bei einem Eisenbahnzusammenstoß in der Nähe von Manuel (Grafschaft Strirling) wurden 21 Personen zum Teil schwer verletzt.

Er mordung eines Großveziers.

London, 2. September. „Daily Mail“ meldet aus Teheran, daß an dem Mordanschlage auf den Großvezier mehrere Personen beteiligt sind. Einer der Täter beging Selbstmord. Ein zweiter wurde verhaftet.

Budapest, 2. September. Aus Baja wird berichtet, daß die Direktion der Handels- und Gewerbebank demissioniert und aus der Mitte der Aktionäre provisorisch ein Exekutivkomitee gebildet habe.

Berlin, 2. September. Kaiser Wilhelm ist gestern abends aus München hier eingetroffen.

Kronstadt, 2. September. Das russische Kaiserpaar hat gestern an Bord der Yacht „Standard“ die Fahrt nach den finnischen Schären angetreten.

Tagesneuigkeiten.

Inspizierung des Matrosendetachements in Triest. Heute wird sich der Matrosenkorpskommandant, Linienschiffskapitän Grinzenberger, in Begleitung des Matrosenkorpsrechnungsführers zur Inspizierung des Matrosendetachements nach Triest begeben.

S. M. S. „Lacroma“ ist, wie aus Triest gemeldet wird, gestern um halb 5 Uhr nachmittags dort eingetroffen.

Dampferfahrt nach Rovigno. Anlässlich des fünfundsiebzigjährigen Jubiläums der Fahnenweihe, das der Veteranenverein in Rovigno am 8. d. feiert, wird belanlich ein Ausflug nach Rovigno veranstaltet.

häftlich bei den Herren Milovan, Schmidt am Foro, Schinner, Mahler, Potocnik, Decleba, Lonzar, Alciac, Alaia.

Zusammenkunft. Am 5. d. um 8 Uhr abends findet im großen Saale des Hotels de la Ville (Suzzi) eine Zusammenkunft der gesamten Kanzele...

Herzliche Unternehmung anlässlich der Blatternepidemie in Wien. Im Nachtrage zu dem bereits bekanntgegebenen Artikel über die Blattern...

Urlaube. 21 Tage Art.-Mstr. Dominik Cerbonio (Frien), 23 Tage Art.-Mstr. Franz Borri (Frien), 20 Tage Art.-Mstr. Benjamin Sabbath (Weibes), 14 Tage Art.-Mstr. Johann Muffsi (Frien), 13 Tage Stb. Alfred Hebler v. Aflst (Friedrichsh.)

Arbeitergesangsverein „Abria“ in Pola. Die Vereinsleitung ladet hiemit die ausübenden und unterstützenden Mitglieder ein, sich Mittwoch den 4. September 1. J. abends um 8 Uhr im neuen Vereinsheim, Via Reitano 7 (BühnenstraÙe) zu treffen.

Theater. Für das hiesige Theater wurde bereits ein Programm festgelegt. Auch in diesem Jahre wird eine deutsche Theatergesellschaft hier ein Gastspiel veranstalten, und zwar die Operettengesellschaft Rose...

Kinematographenvorstellung. Mittwoch den 4. d. M. beginnen im Theater die Vorstellungen des französischen Kinematographen der Gebrüder Pathé. Die Vorstellungen werden täglich um halb 9 Uhr abends beginnen und zirka zwei Stunden in Anspruch nehmen.

Verbrechungen. Der gestrige „Giornaleto“ hat sich mit dem Artikel über die Wahlen in seiner Art beschäftigt. Auf die vielfachen Beschimpfungen wollen wir überhaupt nicht reagieren.

Dampfbad des Marinehospitals. Das Dampfbad des Marinehospitals kann von Mittwoch den 4. d. wieder benützt werden.

Kinematograph „Eccelfior“. Die Vorstellungen des Kinematographen „Eccelfior“ auf der Piazza Port' Aurea erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.

Verurteilungen italienischer Demonstrationen. Aus Trient, wird gemeldet: Hier wurden zwei an den gegen die Deutschen auf dem Bahnhofs in Galliano stattgefundenen Demonstrationen beteiligte Personen verurteilt, und zwar wurden der Kaufmann Moser zu zwölf Tagen und der Buchhalter Corradini zu fünf Tagen Arrest verurteilt.

antideutschen Demonstrationen in Galliano beteiligt hatten. Das Urteil steht noch aus.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. l. Kriegsmarine vom 2. September 1907. Allgemeine Uebersicht: Das Adriatische Hochdruckgebiet hat sich abgeschloffen und ist über das Nördliche Zentraluropa gerückt.

Fremdenverkehr in Pola.

Hotel Central: Anna Seiler, Private, München - Peter Pavlik, Privater, Wlachsheim - Georg Seiler, Direktor, München - Dr. Friedrich Niehmann, Professor, Brunn - Dr. Franz Sauer samt Familie, Privater, Wien - Bela Beran, Privater, Prag - Kelly von Krieshuber, Private, Weissensee - Robert Müller, Reisender, Wien - Johann Fränkl, Kaufmann, Bregenz - Elise Luffsi, Private, Graz - Karl Preinl, Linienschiffskapitän, Wien - Charles Stark, Professor, Graz - Edvard Wessely, Reisender, Graz - Johann Dragasnik, Priester, Köstenberg - Paul Bruck, Reisender, Ugram - Josef Mattias, Lehrer, Zara - Angela Grubner, Private, Prag.

Hotel Imperial: Pino de Caraffio, Kaufmannsgehilfe, Pola - Domenico Rizzo, Kaufmann, Trieste - Alois Lenkeri, Schiffszunge, Nagyzombot - Adolf Kadac, Lehrer, Sussapiccolo - Josa Farber, Mechanikerstättin, Graz - Josefina Pirchsmugl, Schneidermeisterin, Graz - Josefina Mahoric, Tischlermeisterstättin, Graz - Max Radanovic, Kellner, Neveinj - Artur Wolpert, Oberbaurat, Karlsruhe - Guido Peris, Reisender, Trieste - Bernhard Scheide, Bankbeamter, Wien - Antonio Colombis, k. l. Gerichtspräsident, Rovigno - Adolf Meißel, Kontrolleur der österr. Nordwestbahn, Zammwald in Böhmen - Johann Stanich, Besitzer, Parenzo.

Hotel Stadt Trieste: Rudolf Erber, Kaufmann, Fiume - Johann Hoinik, Lehrer, Trieste - Celsus Bratovic, Professor, Rittersburg - Josef Metzl, Reisender, Wien.

Hotel de la Ville: Franz Neumetz, Beamter, Pilsen.

Hotel Bellevue: Die Fremdenliste wird nicht veröffentlicht.

Jolanda und Salomea.

Roman von Erich Friesen. Nachdruck verboten. Warum soll ich denn nicht Angelina Belloni heißen? fragte sie mit einem reizenden Schmollmüundchen. Ja, in der Tat - warum nicht! Der Fremde kann sich selbst keine Antwort darauf geben. Er fühlt nur, daß er verstimmt ist - tief verstimmt.

„Wo lebt jetzt die Mutter der Frau Belloni, die Marchesa Salomea Bonmartino? führt er erregt fort, da auf seine erste Frage keine Antwort erfolgt.

„Marchesa Bonmartino?“ wiederholt Ninella lachend, das erste Wort besonders betonend. „Ich weiß nichts von einer Marchesa. Ne, das gewiß nicht. Außerdem, die Mutter von Frau Belloni ist lange tot. Ich hörte mal davon reden.“

„Tot! Tot!“ Wieder legt sich ein Schall auf das feiste, gesundheitsfrohe Gesicht des Mannes herum. „Nicht weinen; Nicht weinen, Onkel! Mama wird dich sehr lieb haben! Und Angelina auch! Und Ninello! Und wir alle!“

Wie aus einem Traum erwachend, fährt der Mann sich in die Stirn.

Noch einen herzhaften Kuß drückt er auf Angelinas ihm willig dargereichtes Kirchemündchen.

Dann läßt er mit den kurzen Worten: „Übermorgen Abend komme ich zu euch!“ ein blankes Goldstück in Ninellas braune Hand gleiten und ist gleich darauf, ohne auch nur noch einen Blick auf das schwarzjüngige Baby im Kinderwagen geworfen zu haben, im Menschengewühl verschwunden.

Noch niemals in ihrem ganzen Leben sind Ninella die Tage so langsam dahingeflossen, wie jetzt bis zur Rückkehr ihrer Herrin. Sie, die sonst von einer peinlichen Gewissenhaftigkeit — sie läßt jetzt die Milch überkochen, die Macaroni andrennen, das Feuer ausgehen.

Das Geheimnis, das große Geheimnis, von dem sie als sicher annimmt, daß es das Glück ihrer Herrschaft ausmacht — es brüht ihr fast das Herz ab.

Zwar könnte sie schon Carlo Belloni von ihrer Keuschheit in Kenntnis setzen; aber der Maler benutzt die Abwesenheit seiner Frau, um sein großes Gemälde fertigzustellen, und kommt immer erst abends nach Dunkelwerden aus dem Atelier nach Hause.

Außerdem — in Ninellas Augen geht die ganze Geschichte ihren „Herrn“ gar nichts an, nur ihre „Frau“, und so schweigt sie, so schweigt es ihr auch wird.

Ja, mehr noch. Sie hat Angelina befohlen, nichts dem Papa zu sagen. Wenn die Mama zurückkehrt sei, werde der Onkel sich schon melden.

Wird dasin beängelt Ninella jede Viertelstunde ihr Goldstück, das sie sorgfältig in ein Leinwandtäschchen eingeklebt hat und an einem Band um den Hals trägt. Das braune Mädchen hat noch kaum je ein Goldstück zu Gesicht bekommen. Um wieviel weniger eines besessen.

In ihren Augen ist der rotbürtige Fremde ein Märchenprinz, der sie alle demüthigt holen wird in sein Haubereich.

Endlich, endlich ist die Stunde da, in der Frau Belloni erwartet wird.

(Fortsetzung folgt.)

Kleiner Anzeiger.

Fausto Cella (Cella jun.), Pola, Via Sergia Nr. 61. 838
geprüfter Kleidermacher und -Stimmer.

Zimmer, hübsch möblirt, zu vermieten, Via Ecole Nr. 4, 2. Stod. 1002

Ein Schneidlehrling wird sofort aufgenommen bei Franz S. S. S., Via dell' Arcangelo.

Ein tüchtiger Buchhalter mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen wird für einen Jahresposten aufgenommen. Adresse in der Administration. 1045

Gurken à la Russe leere 1/2, Bitterschinken zu verkaufen bei M. Sonnabichler, Riva del Mercato. 1046

Ein großes möblirtes Zimmer, Via Monte Rizzi 7 (S. Polirap), zu vermieten. 1059

Via Ecole 21 2 Wohnungen jede mit 4 Zimmern, Küche und Bad zu vermieten. 1056

Ein möblirtes Zimmer bei einer deutschen Frau sofort zu vermieten Via Ceude Nr. 7.

Ein armer, im Blindeninstitute zu Brinn ausgebildeter und geprüfter Klavierstimmer, sowie Fort- und Gesellschafter bietet ein glatte Juvendung von Aufträgen. Adresse: Via Militia 6. 1063

Praktisch wird per sofort und gegen Bezahlung bei Uhrmacher Kaiser gesucht.

Mme. Grivaud institutrice brevetée de langue française se tient à la disposition des familles, pour cours, conversation, promenade Via Diana Nr. 7, 1 étage. 1066

Tüchtiges Mädchen für Alles wird sofort aufgenommen. Adresse in der Administration.

3u vermieten ein möblirtes Zimmer, Via Sergia Nr. 20, 1. Stod. 1076

1 Konzert-Gitarre mit Noten, 3 Jahrgänge „Moderne Kunst“, preiswert zu verkaufen. Näheres Hotel Central. 1075

Gelegenheitskauf. Ein neuerbautes Haus in der Stadt, in günstiger Lage, mit zwei schönen Gassenwohnungen, Verkaufsgewölbe mit Loggia, zwei Hofwohnungen, Keller, Waschküche, Terrasse, ist preiswert und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskünfte erteilt die Administration.

Mädchen für Alles mit Jahreszeugnissen gesucht. Via Ottavia zwischen Nr. 12 und 14.

Schönes Junggesellenzimmer, eventuell Nebenräume zu vermieten. Via Ottavia zwischen Nr. 12 und 14.

Kinderloses Ehepaar sucht Wohnung, 2 Zimmer, Küche. Anträge unter F. D. an die Administration.

Schmuck-Juwelirier sind zu haben bei Michael Sonnabichler, Riva del mercato Nr. 10, in der Tabaktrafik am Bahnhofsplatz und in der Tabaktrafik Via Eugenio Nr. 28, Via Siffa 37, Campo Marzio 16, Via Sergia 61, Via Major 6 und Riva del Mercato 1, S. Wilson, Piazza Foro. 167

Zuckerbäckereilehrjunge wird aufgenommen. Anfrage nach 2 Uhr nachmittags, Via Ceude Nr. 5, 2. Stod. 1067

Geschäftsbriefpapiere und Kuverte in allen gangbaren Größen mit und ohne Firmaaufdruck erhältlich bei Jos. Krmpotić, Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung in Pola, Piazza Carli 1. Man bittet die Firma und Adresse genau zu beachten.

Generalkarte von Ostasien, Japan, Korea, Ost-China etc. Nr. 1-20

Vorrätig in der Schriener'schen Buchhandlung (D. Kahler).

Kautschukstempel liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise. Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

722 F. R. Tempier.

Hotel Bellevedere

(elektrisches Licht und Service inbegriffen.)

Spezialhaus für größere Bequartierungen jed. Genres, auch unmöbl. Zimmer.

Transenalquartiere für k. u. k. Offiziere.

Hotelporlier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend, besorgt Gepäck etc., Wagen wird erspart. 720

Auswandererheim III., Trübelgasse 8, seit zirka 10 Jahren für Auswanderer der sechs größten Schiffslinien. (Betten von 60 h bis 2 Kronen.)

Bier-Sanatorium

Via Giulia Nr. 5. vis-à-vis dem Teater.

Die ergebenst Unterfertigten erlauben sich hiermit dem P. T. Publikum, sowie den P. T. Angehörigen der k. u. k. Kriegsmarine und des k. u. k. Heeres, sowie der k. k. Landwehr anzuzeigen, daß sie soeben das ehemalige Restaurant „Sezession“, nunnmehr

Bier-Sanatorium

genannt, übernommen haben. Um geneigten Zuspruch bitten

Geschwister Tomantschger.

Das photographische Atelier

des Cesare Gallinaro

wurde in das Haus Gratton (vis-à-vis dem Theater)

990 übersiedelt.

Anton Dominis

Wein-, Oel, und Produktengeschäft im grossen und kleinen

Lieferant der k. k. Staatsbeamten und der k. u. k. Marineangehörigen

Via Marianna 7 POLA Via Marianna 7

empfiehlt 901

sein reichhaltiges Lager von Produkten aller Art, namentlich zur Lieferung von guten, echten

Istrianer, Dalmatiner und Opollo-Weinen, Verkauf von Sardellen in Salzlake in Fässchen, Scombri und Stockfischen etc., ferner von

Erdäpfeln, Fisolen, Reis, Polentamehl. — Großes Lager von Kerzen,

Seife, Oel, Essig, Strohbesen u. s. w. Gute Bedienung. Mässige Preise.

Für die Sommerfrische

gelesene Jahrgänge der „Gartenlaube“ 3 Kronen, „Deister. illust. Zeitung“ 3 Kr., „Ueber Land und Meer“ 3 Kr., „Reclam Universal“ 5 Kr., „Regendörfer pro Band 1 Kr., „Fliegende Blätter“ pro Band 2 Kronen. Sonstige billige Unterhaltungslektüre für jeden Geschmack.

823 C. Schmidt Buchhandlung Forz 12.

Politeama Ciscutti.

Mittwoch, den 4. September

Große cinematographische

Vorstellung

des

Théâtre Pathé Frères

aus Paris.

Anfang täglich um halb 9 Uhr abends.

Dauer jeder Vorstellung über 2 Stunden.

Donnerstag, Freitag Nachmittagsvorstellungen.

Preise der Plätze:

Eintritt für Parterre u. Logen 60 h, Loge K 2.—, Parquetsitz 60 h, Parterresitz 30 h, Gallerie-Entree 30 h, Galleriesitz 50 h.

Die P. T. Militäranghörigen und das P. T. Publikum werden aufmerksam gemacht, daß in meiner

Garnisonsfleischbank

Via Campo Marzio

aus welcher das k. k. Marinespital, die k. k. Landwehr und k. u. k. Infanterie ihren Fleischbedarf bezieht, infolge dieses großen Abganges nur I. Qualität sämtlicher Fleischgattungen erhältlich ist und auf Wunsch

ohne Preiserhöhung

in die Wohnung zugestellt werden.

Hochachtungsvoll

Alois Micalich.

Zarotti & Co.

Pola, Via Ceude 7, Kunst- u. Photographie-Atelier für Polirapier u. Sergerberei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Gezeigneten Rahmen, Oel- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Oel- und Wasserfarben Gemälden von den berühmtesten Malern, Silber- und Spiegel aller Art. — Fabrikpreise. 717

Kei-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Kei's weiße Glasur für Wachsflüche 45 fr.

Kei's Wachsputz für Parquetten 60 fr.

Kei's Goldlack für Rahmen 20 fr.

Kei's Bodenwische 45 fr.

Kei's Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei:

Augusto Zuliani, Pola.

Fiume: F. Jechel, Drogerie.

Lussinpiccolo: G. P. Badua.

Ragusa: Lako Soletić.

Sebenico: Fausto Inchiostri.

Spalato: N. Ratković.

1006

Das kleinste Stereoskop-Apparat der Welt

mit auswechselbaren Glasphotographien zu haben samt 6 Stück Photographien per Stück zu Kronen 2-60 bei K. Jorgo, Pola, Via Sergia.

POLA Heim's HOTEL CENTRAL POLA

Schöner Restaurationsgarten. — Alleiniger Ausschank von Pilsner Urquell.

Moselweine vom Fass Spezialitäten: Wiener Rathauskeller-Weine.

Pola Via Barbacani 5 Josef Brosina Pola Via Barbacani 5

Grosse Niederlage von Badewannen, Closets und Gaslampen. — Auerbrenner zum Preise von 60 Heller per Stück Zylinder für Gaslampen 20 Heller per Stück.

Neuheit! Sparapparatbrenner für Gaslampen, zirka 40% Ersparnis an Gasverbrauch.

Behördlich autorisierter Installateur für Gas- und Wasserleitungsanlagen. Alle in diesem Fach einschlägigen Arbeiten, sowie deren Installation werden prompt und auf das Billigste ausgeführt.

G. Tominz, Pola

Drogerie und Materialwaren-Handlung

Via Sergia 49 und Via Kandler 18.

Große Niederlage in photographischen Artikeln, wie Imperial Lumier, Vindobona Rochester, Agfa und Hiori-Platten, Karton, Kopierpapier und allen photographischen Chemikalien.

Echter Himbeer- u. Tamarinden-Saft zu K 1.70 per Kilo. Amerikanische u. französische Gummispezialitäten.

Als Strapazieruhr

eignet sich ganz besonders die äußerst beliebte extrafeste Kavalersuhr in elegantem Stahlgehäuse, die ich infolge des Massenankaufes zu dem noch nie dagewesenen Preis von nur fl. 4-50 abgeben kann, solange der Vorrat reicht. Dieselbe Uhr in Gold- und Silber damasziertem Gehäuse nur fl. 5-50, extrafeste Damastel-Horloger-Uhr mit versilbertem oder vergoldetem Zifferblatt nur fl. 5.—. Nichtpassendes wird umgetauscht. Risiko ausgeschlossen. Jeder Uhr wird eine schriftliche Garantie beigegeben.

Erste Uhren-Fabriks-Niederlage K. JORGO, Pola, Via Sergia 24.

Der Unterfertigte beehrt sich dem P. T. Publikum, sowie seinen Kunden bekannt zu geben, daß in seiner Bäckerei

dreimal täglich frisches Brot

sowie jedes andere Gebäck erhältlich ist und auf Wunsch ins Haus zugestellt wird.

Hochachtungsvoll

Ludwig Dedeva

Via Campo marzio.

Giovanni Bernard, Pola.

Niederlage von Wäsche in Galanterie-, Mode-, Toilette-, Sport- und Reiseartikel, wie Reisekörbe, Reisetaschen in allen Größen, Reisetaschen mit Toiletten-Einrichtung, zum Umhängen und in der Hand zum Tragen. Große Auswahl in Fächern aus Papier, Seide, Stoff und Federn. Gürtel, Handschuhe für Herren und Damen, sowie Mieder, Kravatten, Krügen, Manschetten, Remden in großer Auswahl zu Fabrikpreisen.

F. Slezak

Bandelgärtnerei, Bouquet- und Kranzbinderei

Pola, Via Sergia Nr. 35.

Kränze und Bouquets jeder Art, sowie Fantasiearbeiten in frischen Blumen zu mäßigen Preisen.

Die Orea, Gold-, Silber- und Damastwaren-Fabriks-Niederlage

K. Jorgo, Pola, Via Sergia

gibt der löbl. Garnison und dem P. T. Publikum bekannt, daß in ihrem Geschäfte

Chinasilberwaren

der Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp in Berndorf u. Moritz Hacker, k. u. k. Hofflieferant, Wien, zu Original-Fabrikpreisen erhältlich sind.